

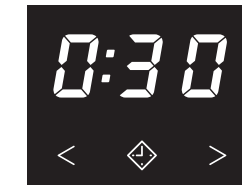
Startvorwahl/Optionen

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen verzögerten Programmstart von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden wählen. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

Wählen

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.



- Berühren Sie die Sensortaste < oder > so oft, bis die gewünschte Startvorwahl in der Zeitanzeige leuchtet.
- bei unter 10 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 30 Minuten
- bei über 10 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 1 Stunde
- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Stop*. Die Startvorwahl wurde gestartet und läuft in der Zeitanzeige ab.
- Tipp:** Eine Anwahl der Startvorwahl ist in den Programme Pumpen/Schleudern und Imprägnieren nicht möglich.

Optionen

Die Anwahl oder Abwahl der Optionen geschieht über die entsprechenden Sensortasten im Bedienfeld.

Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Waschzeit wird verkürzt.

Wasser plus

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Sie können andere Optionen für die Taste *Wasser plus* programmieren, wie im Kapitel „Programmierungsfunktionen“ in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 2 Stunden in 30-Minutenschritten im Programm wählen (siehe Kapitel "Programmierungsfunktionen" in der Gebrauchsanweisung).

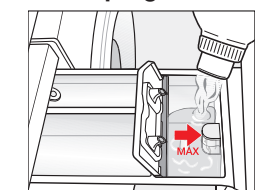
Waschmittel

Empfehlungen Miele Waschmittel

Programme	Miele UltraWhite	Miele UltraColor	Miele Cap	Miele Cap	Miele Cap
Baumwolle	✓	✓	–	ⓕ	ⓓ
Baumwolle	✓	✓	–	ⓕ	ⓓ
Pflegeleicht	–	✓	–	ⓕ	ⓓ
Feinwäsche	–	✓	ⓐ, ⓑ, ⓒ	ⓕ	–
Wolle	–	–	ⓓ, ⓔ	–	–
Oberhemden	✓	✓	–	ⓕ	ⓓ
Express 20	–	✓	–	ⓕ	–
Dunkles/Jeans	–	✓	–	ⓕ	–
Outdoor	–	–	ⓒ	–	–
Imprägnieren	–	–	–	ⓖ	–
Pumpen/Schleudern	–	–	–	–	–
Nur Spülen/Stärken	–/–	–/–	–/–	ⓕ/–	–/–

✓ = empfehlenswert; – = nicht empfehlenswert
ⓐ = Sport; ⓑ = Daunen; ⓒ = Outdoor; ⓓ = WoolCare; ⓔ = SilkCare; ⓕ = Weichspüler; ⓖ = Imprägnieren; ⓓ = Booster

Weichspülen, Formspülen oder Flüssigstärken am Ende des Waschprogramms



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ⓕ oder setzen Sie die entsprechende Cap ein. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer ⓕ.

Reinigen Sie nach mehrmaligem automatischen Stärken den Einspülkasten, insbesondere den Saugheber.

Separates Weichspülen, Formspülen oder Stärken

Die Stärke muss wie auf der Packung angegeben vorbereitet werden. Beim Weichspülen die Option *Wasser plus* aktivieren.

- Füllen Sie Weichspüler in die Kammer ⓕ oder stecken Sie die Cap auf.
- Füllen Sie flüssige Stärke/Formspüler in die Kammer ⓕ und pulverförmige oder zähflüssige Stärke/Formspüler in die Kammer ⓓ.
- Wählen Sie das Programm *Nur Spülen/Stärken*.
- Korrigieren Sie wenn nötig die Schleuderdrehzahl.
- Bei der Verwendung einer Cap aktivieren Sie die Sensortaste Cap ⓕ.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Reinigung und Pflege

Die Dosierung ist abhängig von:

– dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Leicht:

Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Die Kleidungsstücke haben z. B. Körpergeruch angenommen.

Normal:

Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

Stark:

Verschmutzungen und/oder Flecken klar erkennbar.

– der Wäschemenge.

– der Wasserhärte.

Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte °d
weich (I)	0 – 1,5	0 – 8,4
mittel (II)	1,5 – 2,5	8,4 – 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Trommelreinigung (Hygiene Info)

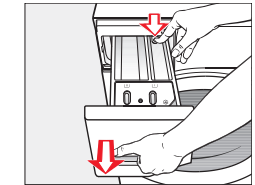
Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine.

Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Baumwolle* 90 °C. Dieses sollte spätestens erfolgen, wenn die Kontrollleuchte ⚡ leuchtet.

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

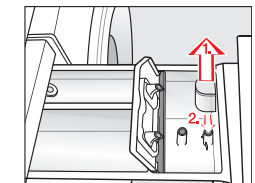
Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

- Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten.

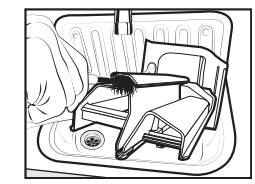


- Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen

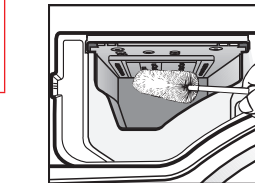


- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.



⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.
- Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein. Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Was tun, wenn ...?

Um die Fehlermeldungen auszuschalten: Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① aus. Die Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet und müssen mit der Sensortaste OK bestätigt werden.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder durch Drehen des Programmwählers ein.

In der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 34

Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten.

- Schließen Sie die Tür nochmals.
- Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

Die Fehlerkontrollleuchte ⚡ leuchtet, in der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 10 und der Summer ertönt.

Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt.

- Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist.
- Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.
- Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.

Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.

- Reinigen Sie das Sieb (siehe Gebrauchsanweisung).

Die Fehlerkontrollleuchte ⚡ leuchtet, in der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 11 und der Summer ertönt.

Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch.

- Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe.
- Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.

Die Fehlerkontrollleuchte ⚡ leuchtet, in der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 13 und der Summer ertönt.

Das Wasserschutzsystem hat reagiert. Die Waschmaschine ist ausgeschaltet.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Rufen Sie den Kundendienst.

Ein Defekt liegt vor.

- Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.
- Warten Sie **mindestens 2 Minuten**, bevor Sie die Waschmaschine wieder ans Stromnetz anschließen.
- Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.
- Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Die Kontrollleuchte ⚡ leuchtet.	Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Die Kontrollleuchte ⚡ leuchtet.	Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Um eine Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine zu verhindern, starten Sie das Programm <i>Baumwolle</i> 90 °C mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel. Während des Waschvorgangs ist die Trommel verriegelt. ■ Drücken Sie die Taste <i>Start/Stop</i> und brechen Sie das Programm ab. Das Programm wird abgebrochen, die Tür wird entriegelt und Sie können die Tür aufziehen. Es befindet sich Wasser in der Trommel und die Waschmaschine kann nicht abpumpen. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe (siehe Gebrauchsanweisung).
Nach einem Programmabbruch werden in der Zeitanzeige blinkende Balken 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 dargestellt.	Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur von über 55 °C nicht öffnen. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die blinkenden Balken in der Zeitanzeige erlöschen.
In der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 35	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.